

# Bericht 1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung Sankt Josef Verein

Liebe Vereinsmitglieder, in diesem Jahr möchte ich euch auf diesem Weg ganz herzlich grüßen und die Berichte der Vorstandschaft zur Jahreshauptversammlung zukommen lassen.

Ich hoffe es geht allen gut. In Zeiten von Corona fehlt das menschliche Miteinander. Aber mit Vernunft, genügend Abstand oder neue und manchmal ungewohnte Wege, gelingt es doch anstehende Aufgaben, wie unsere Jahreshauptversammlung doch in irgendeiner Form durchzuführen. Da es uns verboten ist eine Mitgliederversammlung präsent durchzuführen, haben wir uns für diese Form entschieden. Ihr erhaltet unsere Berichte in schriftlicher Form, die Neuwahlen werden verschoben, bis die aktuelle Situation eine ordnungsgemäße Versammlung wieder zulässt.

Zuallererst möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen bedanken, dass sie ihre Amtszeit für diese Zeitspanne weiterhin verlängern. Als Vereinsmitglied haben sie die Möglichkeit ihre Bedenken darüber (falls welche vorhanden wären) bei uns in schriftlicher Form zu äußern.

Die heutige Jahreshauptversammlung berichtet vom Geschäftsjahr 2019 und dem Kindergartenjahr 2019/20.

In diesem besonderen Jahr möchte ich mich bei unserem Kinderteam, allen voran der Leitung Gabi Gessner sehr herzlich bedanken. Corona stellte uns vor Herausforderungen, die so noch niemand kannte. Auch Entscheidungen mussten schnell getroffen werden. Da allerdings noch niemand Erfahrung mit dieser Situation hatte, vielen diese Entscheidungen nicht immer leicht. Vorgaben vom Ministerium erreichten Gabi teilweise am Freitag per Mail und mussten bis Montag umgesetzt sein. Also blieb da nur die Arbeit am Wochenende, Absprachen per Telefon mussten auch sonntags gemacht werden, damit der Betrieb am Montag früh möglichst reibungslos laufen konnte. Auch die Kolleginnen und Kollegen des Teams zeigten sich flexibel und offen.

Ein ganz herzliches Danke geht aber auch an die Eltern! Sie hatten sicherlich die größte Aufgabe zu meistern, als die Regierung die Schließung der Einrichtung beschloss und Kinderbetreuung, Beruf und Alltag unter einen Hut gebracht

werden mussten. Die Notbetreuung wurde nur dann in Anspruch genommen, wenn es wirklich nicht anders ging.

Probleme und Fragen, die die Vorstandschaft betrafen wurden bedingt durch das Kontaktverbot, per Videokonferenz besprochen und gelöst.

Angefallen ist in diesem Jahr so einiges. Urlaubseinsatz der Angestellten; Wie können teilweise unsinnige Vorgaben von Ämtern so gestaltet werden, dass sie für den Kindergarten und für die Eltern praktikabel und umsetzbar sind.

Ein Beispiel: Die Rückerstattung des Kindergartenbeitrages ist laut Gesetzgeber nur an die Familien möglich, die keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben. Die Vorstandschaft hat hier entschieden, allen Eltern diese Rückerstattung zukommen zu lassen.

Auch Arbeitseinsätze wurden von den Mitgliedern der Vorstandschaft übernommen, da Corona bedingt keine Einsätze in größeren Gruppen möglich waren.

Corona und die damit einhergehenden Probleme halten uns nach wie vor in Atem und werden uns leider wohl noch eine Weile begleiten.

Wir setzen uns weiterhin für gute Lösungen zum Wohle der Kinder nach bestem Wissen und Gewissen ein.

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Marc Döhler